

Laien finden Entschädigung für Missbrauch „lächerlich“

Die Reformbewegung „Wir sind Kirche“ hat die angekündigten Entschädigungszahlungen für Opfer sexuellen Missbrauchs scharf kritisiert. „Der Betrag von bis zu 5000 Euro pro Opfer ist schlicht und ergreifend lächerlich“, sagte Sigrid Grabmeier zum Auftakt der Bundesversammlung der Laienbewegung am Freitag in Fulda. Wenn der Missbrauch Leben zerstöre, müsse über eine Rente nachgedacht werden.

Zuletzt geändert am 25.03.2011